Lokales

Frischer Wind in der SPD

Fusion: Ortsvereine Eidinghausen und Dehme vereinigen sich. Neue Aktivitäten geplant

Bad Oeynhausen (liz). "Einem gemeinsamen Neustart steht nichts im Wege", sagte Ulrich Pock, Geschäftsführer des SPD-Kreisverbandes Minden, nach den einstimmigen und erfolgreichen Vorstandswahlen. Vorstand und Mitglieder des frisch fusionierten SPD-Ortsverein Eidinghausen-Dehme schauen positiv in die Zukunft. "Mit dem neuen, größeren Ortsverein können wir die Interessen unserer Stadtteile besser vertreten", so der neue Vorsitzende Christian Heinen.

Räumlich und thematisch gegen Ortsteile ineinander über

"Nicht nur räumlich gehen die beiden Ortsteile Dehme und Eidinghausen ineinander über. Auch die Themen, die die Menschen dort beschäftigen, ähneln sich. Daher haben wir unsere Zusammenarbeit neu organisiert und gebündelt", sagte er. Gemeinsame Themenschwerpunkte sind unter anderem die Verkehrssituation am Knotenpunkt Dehmer Straße/Werster Straße/Eidinghausener Straße sowie die Auswirkungen der Nordumgehung.

"Auch Jugendarbeit und Mitgliederbetreuung werden einen großen Stellenwert haben", benannte der stellvertretende Vorsitzende Uwe Frederking die neue strategische Ausrichtung. "Wichtig ist uns auch, dass sich jeder Ortsteil noch im Ortsverein gut aufgehoben fühlt. Daher ist auch unser Vorstand jeweils zur Hälfte mit Mitgliedern aus Eidinghausen und Dehme besetzt." Auch im Stadtrat, der Stadtverbandskonferenz und der Kreiskonferenz sind weiterhin Delegierte aus beiden Ortsteilen vertreten.

Frischen Wind will der Ortsverein auch durch neue Aktivitäten vor Ort entfalten. "Wir planen offene Veranstaltungen zu aktuellen Themen, an denen nicht nur Parteimitglieder teilnehmen können", sagte Christian Heinen. "Der fusionierte Ortsverein soll nicht weniger, sondern mehr bieten. Er ist eine neue Chance, in den beiden Ortsteilen und in der Stadt etwas zu bewegen." Ganz neu in der Partei und direkt im Vorstand ist Robin Kühn. Wilhelm Henneking überreichte dem 23-jährigen Dehmer sein Parteibuch. "Politik muss wieder jünger werden, gerade nach dem Desaster in Schwerin. Ich möchte dazu beitragen, junge Menschen wieder für Politik zu begeistern", sagte der frisch gewählte stellvertretende Schriftführer, der vorher bereits bei den Jusos aktiv war. "Bad Oeynhausen ist als Stadt auch für junge Leute nicht unattraktiv, verkauft sich aber unter Wert", sagte er.

Robin Kühn verjüngt den Vorstand

Den Vorstand des neuen SPD-Ortsvereins bilden Christian Heinen (Vorsitzender), Uwe Frederking (2. Vorsitzender), Wilhelm Henneking (2. Vorsitzender), Ralf Sensmeyer (2. Vorsitzender), Dieter Langenbruch (Kassierer), Olaf Kniola (2. Kassierer), Ruth Weitkamp (Schriftführerin), Robin Kühn (2. Schriftführer), Uwe Frederking (Mitgliederbeauftragter), Peter Hoberg (Beisitzer), Toni Fritz (Beisitzerin), Petra Schomburg (Beisitzerin) und Willi Krone (Beisitzer).

© 2016 Neue Westfälische